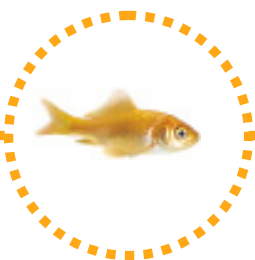


Bedienungsanleitung

IP200



innovaphone
PURE IP - TELEPHONY

Release 6.00, 4. Auflage Februar 2009

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Fast alle Hardware- und Softwarebezeichnungen in diesem Handbuch sind gleichzeitig eingetragene Warenzeichen oder sollten als solche betrachtet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne ausdrückliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen sowie bei der Erstellung der Software wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem lassen sich Fehler nicht vollständig ausschließen. Diese Dokumentation wird daher unter Ausschluss jedweder Gewährleistung oder Zusicherung der Eignung für bestimmte Zwecke geliefert. innovaphone behält sich das Recht vor, diese Dokumentation ohne vorherige Ankündigung zu verbessern oder zu verändern.

Inhaltsverzeichnis

1. Über dieses Handbuch	2
1.1. Übersicht über die Kapitel	2
1.2. Bedienungshinweise	3
2. Anruffunktionen	5
2.1. Aufbau von zwei Verbindungen	5
2.1.1 Verwaltung eines anklopfenden Anrufes	5
2.1.2 Wählen einer neuen Nummer	5
2.2. Dreierkonferenz	6
2.3. Makeln	6
2.4. Rückruf	7
2.4.1 Rückruf bei Besetzt	7
2.4.2 Rückruf bei keiner Antwort	7
2.4.3 Automatische Wahlwiederholung	8
2.5. Durchsagefunktion	9
2.6. Partnerfunktion	10
2.7. Funktion Pickup-Liste	10
2.8. Parken	11
2.9. Handhabung mit mehr als zwei Rufen	11
2.9.1 Verwaltung der Warteliste	11
Betriebsmodus 1	11
Betriebsmodus 2	12
2.9.2 Wählen einer neuen Nummer	13
2.9.3 Verwaltung eines anklopfenden Anrufes	14
2.9.4 Trennen	14
2.9.5 Rufe untereinander verbinden	15
2.10. Tastenkombinationen	16
2.11. Funktionstasten	16
3. Telefonregister	17
4. Alphanumerische Zeichen	18
5. Menü Nutzereinstellungen	19
5.1. Anrufumleitung	19
5.1.1 Umleitungsoptionen	19
5.1.2 Einrichtung der Anrufumleitung	20
5.2. Anrufschutz	20
5.3. Anklopfen	21
5.4. Rufnummerübertragung	21
6. Menü Telefoneinstellungen	22
6.1. Sprechgarnitur	22
6.2. Direktwahl	23
6.3. Sperren	24
6.4. PIN ändern	24
6.5. LCD Kontrast	25
7. Nutzerliste/ Mehrfachregistrierung	25
7.1. Mitbenutzer anmelden	26
7.2. Mitbenutzer abmelden oder löschen	26
7.3. Nutzer wechseln	26
8. Administrator	27
8.1. Informationen	27
8.2. Netzwerk	27
8.3. Registrierung	28
8.4. Konfiguration rücksetzen	28
Sicherheitshinweise	29

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die innovaphone AG, dass das Telefon IP200 alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Das Originaldokument der jeweiligen Konformitätserklärung steht im innovaphone Web unter www.innovaphone.com im Bereich Download zur Verfügung.

1. Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung Ihres IP-Telefons innovaphone IP200.

Zur Konfiguration und zum Anschluss des IP-Telefons stehen Ihnen im innovaphone Wiki unter wiki.innovaphone.com zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Bitte prüfen Sie im Downloadbereich der innovaphone-Webseite unter www.innovaphone.de nach neuen Versionen dieser Bedienungsanleitung.

Beachten Sie in jedem Fall die aufgeführten Sicherheitshinweise!

1.1. Übersicht über die Kapitel

Dieses Handbuch bietet umfangreiche Informationen zum IP-Telefon IP200. Es bietet neben den allgemeinen Grundlagen zum Telefon auch die komplette Anleitung zur Bedienung bis hin zur Anleitung für den Administrator.











Diese Anleitung dient als Ergänzung der zum Telefon mitgelieferten Kurzanleitung. Diese telefonspezifische Kurzanleitung ist zusätzlich auf der innovaphone Webseite als druckbares PDF verfügbar.





Die Konfiguration des Telefons, insbesondere der Funktionstasten, ist am einfachsten über sein Webinterface möglich. Lesen Sie dazu das Administrationshandbuch der innovaphone Endgeräte.

Beachten Sie in jedem Fall die aufgeführten Sicherheitshinweise!

1.2. Bedienungshinweise

In diesem Handbuch wird die Bedienung und Administration Ihres IP-Telefons IP200 beschreiben. In folgender Übersicht können Sie die Tasten für die entsprechende Handhabung Ihres innovaphone IP-Telefons entnehmen.

Tastenbezeichnung	Erklärung	Taste
Menütaste	Mit der Menütaste wird das Hauptmenü geöffnet oder es werden veränderte Formularinhalte im Ruhezustand gespeichert. Während der Verbindung werden Konferenzen eingeleitet.	
Bestätigungstaste	Entertaste zur Bestätigung der Auswahl oder Eingabe.	
Lautstärke	Tasten zur Lautstärkeregulierung. Die Lautstärke kann nur während einer Verbindung eingestellt werden.	 
Trenntaste	Mit der Trenntaste wird die bestehende Verbindung beendet. Im Menü gelangen Sie durch Drücken der Trenntaste eine Ebene zurück. Im Eingabemodus löscht das Drücken der Trenntaste links stehende Zeichen.	
Rückfragetaste	Drücken der Rückfragetaste ermöglicht die Funktionen "Halten" und "Makeln". Im Ruhezustand führt das Drücken der Rückfragetaste in die Liste der entgangenen Anrufe.	
Wahlwiederholungstaste	Mit der Wahlwiederholungstaste gelangen Sie in die Liste der letzten gewählten Telefonnummern.	
Lautsprechartaste	Mit der Lautsprechartaste wird der Freisprecher ein-/ausgeschaltet. Außerdem können Sie mit der Taste ein ankommendes Gespräch annehmen oder eine bestehende Gesprächsverbindung beenden ohne den Hörer zu benutzen.	
Funktionstasten	Speichertasten neben der Tastatur, mit welchen zugeordnete Funktionen ausgeführt werden, wie z.B. Kurzwahl, Gesprächsverbindungen, Halten, Stummschalten.	
Stummtaste	Während eines Gesprächs schaltet ein langer Druck das Mikrofon aus bzw. wieder an. Im Ruhezustand wird das Rufsignal ausgeschaltet.	

Löschtaste	Zum Löschen des links stehenden Zeichens.	
Zurücktaste	Zurück im Menü ohne Übernahme der Einstellung (im Ruhezustand). Während einer Verbindung wird das Gespräch getrennt.	
Pfeiltasten	Zur Navigation.	 




2. Anruffunktionen

2.1. Aufbau von zwei Verbindungen

Es gibt folgende Möglichkeiten, um zwei Verbindungen aufzubauen:







1. Im Haltezustand können Sie einen anderen Teilnehmer anrufen.
2. Während eines Gespräches versucht Sie jemand anzurufen. Sie können einen anklopfenden Ruf annehmen.



2.1.1 Verwaltung eines anklopfenden Anrufes

Während eines Gespräches versucht Sie jemand anzurufen. Der anklopfende Ruf wird nicht automatisch angenommen. Einen anklopfenden Anruf können Sie durch die Tasten ,  oder mit der Tastenfolge  und „2“ annehmen.

2.1.2 Wählen einer neuen Nummer




Sind Sie mit einem aktiven Gesprächspartner verbunden, können Sie eine neue Verbindung aufbauen, indem Sie einen anderen Teilnehmer anrufen. Es ist Ihnen möglich, ein aktives Gespräch zu vermitteln oder eine Konferenz einzuleiten.

Taste	Auswirkung
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie während eines Gespräches die Rückfragetaste . Der aktive Gesprächspartner wird gehalten und Sie hören einen Wählton. Die aktive Verbindung wird in Ihrem Display dunkel hinterlegt. 2. Eine Verbindung wird zu der gewählten Rufnummer aufgebaut. Sollte der Teilnehmer abnehmen, können Sie vor der Vermittlung eine Rückfrage (Konsultation) führen. <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>Tipp: Die aufgebaute Verbindung wird wieder gelöscht, wenn Sie die Taste  und 1 erneut drücken bevor die Rückfrageverbindung aufgebaut ist.</p> </div> <ol style="list-style-type: none"> 3. Legen Sie den Hörer auf bzw. drücken Sie beim Freisprechen die Lautsprechertaste . Der Anrufer wird mit dem gewählten Anschluss verbunden. 4. Wenn der Ruf nach der Konsultation doch nicht dorthin vermittelt werden soll, kann mit der Trenntaste  diese aktive Verbindung beendet werden. Sie sind anschließend mit dem zuvor gehaltenen Ruf verbunden. <p>Es ist Ihnen möglich über die Funktionstaste Menü  eine Konferenz aufzubauen (s. Kapitel 2.2.).</p>

Taste	Auswirkung
	<p>Drücken Sie während eines aktiven Gespräches die Taste , mit der ein zweiter Ruf initiiert wird. Sobald es beim gewählten Ziel klingelt oder klopft, werden die Rufe automatisch vermittelt. Es ist Ihnen nicht möglich, eine Konferenz aufzubauen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Tipp: Beim Vermitteln muss nicht gewartet werden bis sich der gewünschte Teilnehmer meldet. Nach der Wahl der Telefonnummer kann der Telefonhörer sofort aufgelegt werden (ohne Konsultation).</p> </div>

2.2. Dreierkonferenz



Es Ihnen möglich eine Konferenz zwischen Ihnen und zwei weiteren Verbindungen herzustellen. Bauen Sie zwei Verbindungen auf (s. Kapitel 2.1.). Nachdem zwei Verbindungen aufgebaut wurden, kann eine Konferenz eingeleitet werden.

- Drücken Sie die Menütaste .
- Durch erneutes Drücken der Menütaste  beenden Sie die Konferenz. Der vor der eingeleiteten Konferenz gehaltene Ruf ist nun wieder gehalten.
- Zum Beenden der aktiven Verbindung müssen Sie die Trenntaste  drücken. Sie beenden die Verbindung zum aktiven Gesprächspartner. Der gehaltene Ruf wird nun zum aktiven Ruf.

Hinweis:
Wenn Sie während der Konferenz den Hörer auflegen, bleiben die beiden Gesprächspartner weiterhin miteinander verbunden.

2.3. Makeln

Über die Funktion Makeln, haben Sie die Möglichkeit zwischen zwei Verbindungen umzuschalten.

1. Bauen Sie eine aktive und eine gehaltene Verbindung auf (s. Kapitel 2.1.).
2. Drücken Sie während eines Gespräches mit einer aktiven und einer gehaltenen Verbindung die Rückfragetaste . Es wird zwischen der aktiven Verbindung und der gehaltenen Verbindung umgeschaltet.
3. Zum Beenden der aktiven Verbindung müssen Sie die Trenntaste  drücken. Sie beenden die Verbindung zum aktiven Gesprächspartner. Das gehaltene Gespräch wird automatisch zum aktiven Gespräch.

Hinweis:
Das in diesem Kapitel beschriebene Makeln bezieht sich auf nur zwei Verbindungen. Das Verwalten von mehreren Verbindungen ist in Kapitel 2.9.1 näher beschrieben.





2.4. Rückruf

Wenn auf der angerufenen Seite niemand das Gespräch annimmt oder der Besetztton zu hören sein sollte, kann ein automatischer Rückruf oder eine automatische Wahlwiederholung eingeleitet werden.

2.4.1 Rückruf bei Besetzt

Ist die Gegenseite besetzt, kann ein automatischer Rückruf eingeleitet werden. Sobald die angerufene Seite das Gespräch beendet hat, signalisiert das IP-Telefon den nun wieder frei gewordenen Anschluss. Sobald Sie den Hörer abheben, wird der Ruf initiiert und es klingelt auf der Gegenseite.


Hinweis:
Das Telefonnetz des Gesprächspartners muss dieses Leistungsmerkmal unterstützen.

1. Ist der Besetztton zu hören, drücken Sie die Menütaste .
2. Drücken Sie die Funktionstaste  neben der Zeile Rückruf auf dem Display und legen Sie auf, um den automatischen Rückruf zu aktivieren. Warten Sie auf das Rückrufsignal.
3. Bei Signalisierung des Rückrufes auf Ihrem IP-Telefon:
 - Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste , um den Rückruf einzuleiten. Der Ruf zur Gegenstelle wird aufgebaut.
 - Oder drücken Sie die Trenntaste , um den Rückruf nicht aufzubauen. Der Ruf wird nicht aufgebaut und wird aus der Liste der aktiven Rückrufe gelöscht.

2.4.2 Rückruf bei keiner Antwort

Nimmt die gerufene Seite Ihr Gespräch nicht an, kann auch ein automatischer Rückruf eingeleitet werden.

Sobald die angerufene Seite das Telefon benutzt hat, signalisiert das IP-Telefon den nun wieder verfügbaren Teilnehmer mit einem Klingelton. Sobald Sie den Hörer Ihres Telefons abheben, wird der Ruf initiiert und es klingelt auf der Gegenseite.



1. Ist der ferne Rufton zu hören, drücken Sie die Menütaste .
2. Setzen Sie den Vorgang wie in dem Kapitel 2.4.1 beschrieben fort.

Hinweis:
Das Telefonnetz des Gesprächspartners muss dieses Leistungsmerkmal unterstützen.

2.4.3 Automatische Wahlwiederholung






Sofern auf der angerufenen Seite niemand das Gespräch annimmt oder der Besetztton zu hören sein sollte, kann eine automatische Wahlwiederholung eingeleitet werden.

Wird von dem Telefon auf der angerufenen Seite wieder ein Gespräch geführt, so wird die Rückrufmöglichkeit durch ein Klingeln Ihres IP-Telefons signalisiert.

1. Ist der ferne Rufton bzw. der Besetztton zu hören, drücken Sie die Menütaste .
2. Drücken Sie die Funktionstaste  neben der Zeile Wahlwiederholung auf dem Display und legen Sie auf. Die automatische Wahlwiederholung wird aktiviert.
3. Das IP-Telefon versucht im Abstand von etwa 30 Sekunden die Gegenstelle zu erreichen. Sobald die Gegenstelle durch die automatische Wahlwiederholung erreicht worden ist, ertönt der Signalton des ausgehenden Rufes. Die Wahlwiederholung ist auf 20 Minuten begrenzt.

Tipp:

Wenn Sie die Wahlwiederholung früher beenden möchten, drücken Sie der Reihenfolge nach:

- Menütaste 
- Funktionstaste  neben Ruflisten
- Funktionstaste  neben Aktive Rückrufe
- Funktionstaste  neben dem Eintrag
- Funktionstaste  neben Löschen

Der Ruf wird aus der Liste der aktiven Rückrufe gelöscht.

2.5. Durchsagefunktion

Achtung:
Diese Funktion kann nur durch die Belegung einer Funktionstaste genutzt werden (s. Kapitel 2.11.).

Mit der Durchsagefunktion haben Sie die Möglichkeit, einen anderen Teilnehmer direkt anzusprechen, ohne dass der Teilnehmer den Hörer abnehmen muss. Das Telefon der Gegenstelle wechselt automatisch in den Freisprechmodus. Das Mikrofon wird hierbei nicht aktiviert, so dass nur eine einseitige Durchsage möglich ist.

Tipp:
Der Administrator kann gegebenenfalls das Mikrofon für Rückantworten freischalten.

Ein kurzer Ton meldet Sie bei der Gegenstelle an und Sie können anschließend über den Lautsprecher gehört werden.

Tipp:
Der Administrator kann die Durchsagefunktion sperren.



Ist das Telefon der Gegenstelle besetzt, geht das Gespräch bei der Durchsagefunktion in den Haltemodus. Nach der Durchsage wird der gehaltene Ruf automatisch wieder aufgebaut. Der gehaltene Ruf der Gegenstelle wird wieder zum aktiven Ruf.

Hinweis:
Um die Durchsagefunktion nutzen zu können, müssen die Rechte vom Administrator eingeräumt worden sein. Des Weiteren gilt als Voraussetzung, dass die Gegenstelle auch ein innovaphone IP-Telefon verwendet.

2.6. Partnerfunktion

Achtung:
Diese Funktion kann nur durch die Belegung einer Funktionstaste genutzt werden (s. Kapitel 2.11.).







Die Partnerfunktion bietet Ihnen drei Möglichkeiten:

Partnerstatus „Besetzt“	Ist Ihr Partner verbunden, so erhalten Sie Einsicht über seine Verbindungen.
Partnerstatus „Klingelt“	<p>Wird das Telefon des konfigurierten Partners angerufen, so wird Ihnen dieser Anruf auf Ihrem Telefon signalisiert. Neben dem Namen des Partners erscheint das Symbol  und die Rufnummer des Anrufers.</p> <p>Durch Drücken der nebenstehenden Funktionstaste  kann das Gespräch übernommen werden (Pickup).</p>
Partnerstatus „Frei“	Wenn der Anschluss des eingerichteten Partners frei ist, wirkt die Taste wie eine Kurzwahltaste. Durch Drücken der Taste wird der Partner angerufen.

2.7. Funktion Pickup-Liste

Achtung:
Diese Funktion kann nur durch die Belegung einer Funktionstaste genutzt werden (s. Kapitel 2.11.).

Die Funktion Pickup-Liste zeigt alle gerade klingelnden Telefone der Gruppe und die Nummer des ersten Anrufers. Mit dieser Funktion ist es möglich einen Anruf von einem Partnertelefon durch eine Umleitung entgegenzunehmen.

1. Steht nur ein Gespräch an, kann mit der Funktionstaste  neben dem Pickup-Listeneintrag das Gespräch herangeholt werden.
2. Stehen mehrere Gespräche an, werden durch das Drücken der Pickup-Listentaste in einem Menü alle gerade anstehenden Rufe angezeigt. Um aus der Liste ein Gespräch zur Annahme auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Öffnen Sie das Menü „Pickup Liste“ durch das Drücken der Funktionstaste  neben dem Pickup-Listeneintrag.
 - Selektieren Sie mit den Pfeiltasten  oder  den gewünschten Listeneintrag.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Funktionstaste  neben dem Eintrag und das selektierte Gespräch wird herangeholt.

2.8. Parken

Achtung:
Diese Funktion kann nur durch die Belegung einer Funktionstaste genutzt werden (s. Kapitel 2.11.).

Sie können mit dieser Funktion Gespräche parken und wieder abholen. Diese werden an ein bestehendes Objekt der gleichen Gruppe gebunden. Das Objekt kann z.B. ein Telefon, die Amtsleitung oder die Warteschleife sein.

- Sie können einen Anruf auf Ihr eigenes IP-Telefon parken bzw. einen auf Ihr Telefon geparkten Anrufer entgegennehmen, der von extern auf Ihr Telefon positioniert worden ist.
- Darüber hinaus können Sie einen Anruf auf ein externes Objekt, nicht auf Ihr eigenes Telefon, parken bzw. den geparkten Anruf von einem externen Objekt entgegennehmen.

2.9. Handhabung mit mehr als zwei Rufen

Ihre IP-Telefone bieten optimale Voraussetzungen, um als kleine Vermittlungsstelle genutzt zu werden. Sie sind in der Lage mehr als zwei Gespräche gleichzeitig zu halten. Die Anzahl der maximal bedienbaren Gespräche kann frei konfiguriert werden. Informieren Sie sich beim Administrator der innovaphone PBX über Ihre Einstellungen.

2.9.1 Verwaltung der Warteliste

Die Warteliste kann in zwei Betriebsmodi bedient werden.

Betriebsmodus 1

Um in diesen Betriebsmodus zu gelangen, drücken Sie die Taste .

In diesem Betriebsmodus werden zwei Rufe aus der Warteliste angezeigt.

Anna-Maria	77	— gehaltener Ruf
Torsten	72	
Anna-Maria	77	— aktiver Ruf
Thomas Ackermann	70	
1 Ruf wartet		— wartende Rufe
Martin	73	— ausgewählter wartender Ruf

09.11.06 14:48 1:24

Abbildung 1 Betriebsmodus 1

Dieser Betriebsmodus erlaubt Ihnen die Verwaltung zwischen dem **aktiven** und den **wartenden** Rufen.

Zur Handhabung stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Tastenfolge	Auswirkung
⬆	Beim wiederholten Drücken der Taste ⬆ wechseln Sie zwischen dem aktiven und dem ausgewählten wartenden Ruf.
Ⓜ Ⓞ	Sind in Ihrer Warteliste mehr als 3 Rufe zu verzeichnen, können Sie mit dieser Tastenkombination (nacheinander drücken) den ausgewählten wartenden Ruf aus den restlichen wartenden Rufen beliebig auswechseln.

Betriebsmodus 2

Um in diesen Modus zu gelangen, drücken Sie die Taste ⬇.

Dieser Betriebsmodus erlaubt Ihnen die Verwaltung des **aktiven** und des **ausgewählten wartenden Rufes**.

In diesen Betriebsmodus wird ein Ruf aus der Warteliste angezeigt.



Abbildung 2 Betriebsmodus 2

Achtung:

Der aus dem Betriebsmodus 1 ⬆ zuvor gehaltene Ruf wird im Betriebsmodus 2 ⬇ nun der aktive Ruf. Der aus dem Betriebsmodus 1 ⬆ zuvor definierte aktive Ruf wird im Betriebsmodus 2 ⬇ nun der ausgewählte wartende Ruf (s. Abb. 3).

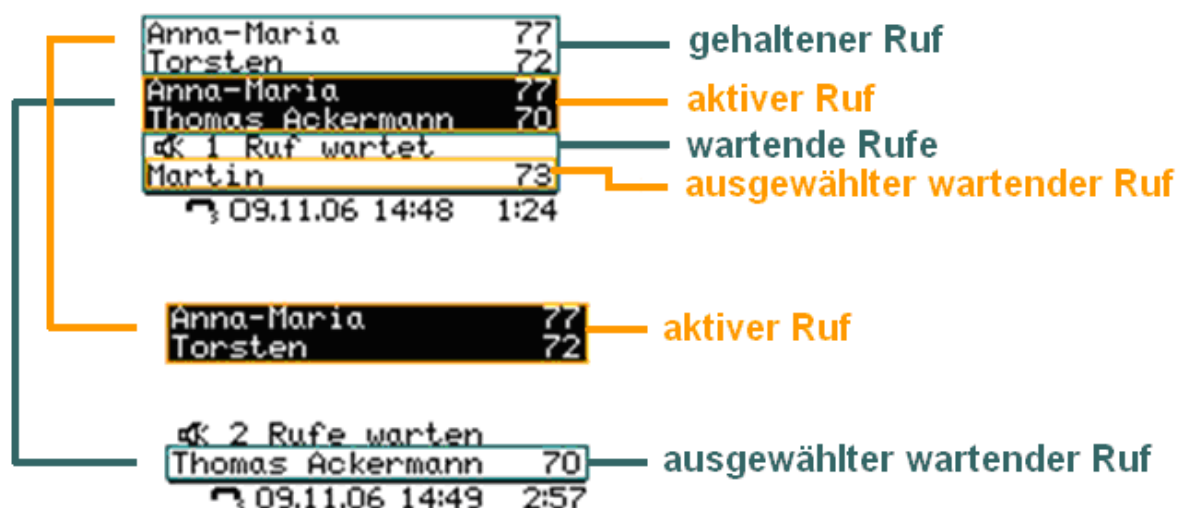


Abbildung 3 Vergleich der Modi

Zur Handhabung stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Tastenfolge	Auswirkung
⬇	Beim wiederholten Drücken der Taste ⬇ wechseln Sie zwischen dem aktiven und dem ausgewählten wartenden Ruf (s. Abb. 2). Der ausgewählte wartende Ruf wird zum aktiven und der zuvor aktive wird zum neuen ausgewählten wartenden Ruf.
Ⓜ Ⓜ	Sind in Ihrer Warteliste mehr als 3 Rufe zu verzeichnen, können Sie mit dieser Tastenkombination (nacheinander drücken) den ausgewählten wartenden Ruf aus den restlichen wartenden Rufen auswechseln.

2.9.2 Wählen einer neuen Nummer

Sind Sie mit einem aktiven Gesprächspartner verbunden, können Sie eine neue Verbindung aufbauen, indem Sie einen anderen Teilnehmer anrufen.

Taste	Auswirkung
Ⓜ	Drücken Sie während eines aktiven Gespräches die Taste Ⓜ. Der Gesprächspartner wird gehalten. Sie hören einen Wählton. Wählen Sie die Rufnummer. Es wird eine weitere Verbindung aufgebaut.
Ⓜ	Es ist Ihnen möglich über die Menütaste ➡ eine Konferenz aufzubauen (s. Kapitel 2.9.5).
Ⓜ	Drücken Sie während eines aktiven Gespräches die Taste Ⓜ, mit der ein zweiter Ruf initiiert wird. Sobald es beim gewählten Ziel klingelt oder klopft, werden die Rufe automatisch vermittelt. Es ist Ihnen nicht möglich, eine Konferenz aufzubauen.

2.9.3 Verwaltung eines anklopfenden Anrufes

Während eines Gespräches versucht Sie jemand anzurufen.




Die Anzahl der zu verwaltenden Rufe werden in der Administration konfiguriert. Solange das konfigurierte Limit noch nicht erreicht ist, werden eingehende Rufe mit einem Anklopfsignal angekündigt.

Der anklopfende Ruf wird nicht automatisch angenommen.

Hinweis:

Wenn das konfigurierbare Limit erreicht worden ist, werden weitere Rufe mit einem Besetztsignal abgewiesen.







Im Display werden die wartenden Rufe und der „ausgewählte“ Ruf in der Warteschlange deutlich.

Einen anklopfenden Anruf können Sie mit den Tasten ,  oder mit der Tastenfolge  und „2“ annehmen.


Hinweis:

Wie Sie die Warteliste verwalten, ist in Kapitel 2.9.1 beschrieben.

2.9.4 Trennen



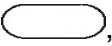




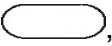




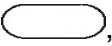




Das Drücken der Trenntaste  beendet das Gespräch mit dem in der Anzeige (aktiv) markierten Gesprächspartner. Wollen Sie alternativ das Gespräch mit einem anderen Gesprächspartner aus einem Modus beenden, so wählen Sie zuvor mit den Pfeiltasten ,  oder der Tastenfolge  und  (s. Kapitel 2.9.1) den jeweiligen Gesprächspartner aus, dessen Verbindung getrennt werden soll und drücken Sie erst dann die Trenntaste .

Sollten weitere Rufe in Ihrer Warteliste bestehen, so werden diese wie beschrieben nach einer Trennaktion verwaltet. Die Verwaltung richtet sich dabei nach dem verwendeten Modus.


Modus 1	Bei einer Trennung des aktiven Gespräches werden Sie anschließend automatisch mit dem gehaltenen Ruf verbunden . Der gehaltene Ruf wird zum neuen aktiven Ruf.
Modus 2	Nachdem Sie das aktive Gespräch in diesem Modus durch die Trenntaste  beendet haben, wird Sie anschließend die gehaltene Verbindung anrufen . Wie der eingehende Ruf verwaltet werden kann, ist in Kapitel 2.9.5 näher beschrieben.

2.9.5 Rufe untereinander verbinden

Sie können aus einer bestehenden Warteliste eine Dreierkonferenz einleiten oder Rufe miteinander verbinden.






Neu initiierten Ruf verbinden	siehe Kapitel 2.9.2				
Konferenz aus der Warteliste aufbauen	<p>Um eine Dreierkonferenz aufzubauen, gehen Sie in den Modus 1 und drücken Sie die Menütaste .</p> <p>Sie können eine Konferenz zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Ruf aufbauen. Um die Konferenz zu beenden, stehen Ihnen zwei Optionen zur Wahl:</p> <table border="1"> <tr> <td>Konferenz verlassen</td><td>Wenn Sie die Konferenz verlassen wollen, die Verbindung zwischen den zwei bestehenden Rufen jedoch nicht unterbrechen möchten, legen Sie den Hörer auf, drücken Sie im Freisprechmodus die Lautsprechertaste  oder die Leertaste , wenn Sie mit Sprechgarnitur telefonieren.</td></tr> <tr> <td>Konferenz beenden</td><td>Wenn Sie die Konferenz beenden möchten, drücken Sie die Tasten ,  oder die Trenntaste . Die Rufe springen anschließend in ihre alte Position zurück.</td></tr> </table>	Konferenz verlassen	Wenn Sie die Konferenz verlassen wollen, die Verbindung zwischen den zwei bestehenden Rufen jedoch nicht unterbrechen möchten, legen Sie den Hörer auf, drücken Sie im Freisprechmodus die Lautsprechertaste  oder die Leertaste  , wenn Sie mit Sprechgarnitur telefonieren.	Konferenz beenden	Wenn Sie die Konferenz beenden möchten, drücken Sie die Tasten  ,  oder die Trenntaste  . Die Rufe springen anschließend in ihre alte Position zurück.
Konferenz verlassen	Wenn Sie die Konferenz verlassen wollen, die Verbindung zwischen den zwei bestehenden Rufen jedoch nicht unterbrechen möchten, legen Sie den Hörer auf, drücken Sie im Freisprechmodus die Lautsprechertaste  oder die Leertaste  , wenn Sie mit Sprechgarnitur telefonieren.				
Konferenz beenden	Wenn Sie die Konferenz beenden möchten, drücken Sie die Tasten  ,  oder die Trenntaste  . Die Rufe springen anschließend in ihre alte Position zurück.				
Rufe miteinander verbinden	Sie können den aktiven und den gehaltenen Ruf miteinander verbinden, indem Sie den Hörer auflegen, die Lautsprecher-  oder die Leertaste drücken.				

Wenn Sie an keiner Konferenz beteiligt sind und Rufe miteinander verbunden haben, geht das Telefon, wenn keine weiteren Rufe in der Warteschlange existieren, in den Ruhezustand. Sollten hingegen weitere Rufe in Ihrer Warteliste bestehen, wird nach dem Auflegen des Hörers der **ausgewählte Ruf Sie anrufen**. Ihr Telefon klingelt und der ausgewählte Ruf wird als eingehender Ruf angezeigt. Sie können den eingehenden Ruf folgendermaßen verwalten:

ausgewählten Ruf entgegennehmen	Wenn Sie den Hörer abnehmen, sind Sie mit dem anrufenden ausgewählten Ruf verbunden. Der ausgewählte Ruf wird zum aktiven und die weiteren wartenden Rufe werden als wartende Rufe im Display in der Warteliste verwaltet.
ausgewählten Ruf verbinden	Nachdem Sie den Anruf entgegengenommen haben, können Sie durch das Auflegen des Hörers den anrufenden „Ausgewählten“ mit dem folgenden Wartenden verbinden . Wenn Sie einen weiteren Wartenden in der Warteschlange haben, wird dieser Sie nach der initiierten Verbindung anrufen.
ausgewählten Ruf ablehnen	Durch Drücken der Trenntaste  wird die Verbindung zu dem ausgewählten Ruf abgebrochen. Der nächste Wartende wird Sie gegebenenfalls anrufen.

2.10. Tastenkombinationen





Hier werden Ihnen zusammenfassend Tastenkombinationen dargelegt, welche die wichtigsten Verwaltungen von mehreren Verbindungen vereinfachen sollen.

Tasten-kombination	Bedeutung
 0	Anklopfenden abweisen
 1	Aktiven Ruf trennen, gehaltener Ruf wird aktiver Ruf
 2	Anklopfenden annehmen, Makeln zwischen aktivem und gehaltenem Ruf
 3	Konferenzmodus
 4	Transfer/ weiterleiten

2.11. Funktionstasten

Funktionen sind, wie bisher beschrieben, durch mehrere Schritte im Menü anwendbar. Funktionen können jedoch durch die Belegung einer Funktionstaste bzw. erst durch die Funktionstaste genutzt werden. Die Zuordnung erlaubt eine schnellere Handhabung der Funktionen.

Um den Funktionstasten die gewünschten Funktionen zuzuweisen, drücken Sie der Reihenfolge nach:


1. Menütaste 
2. Funktionstaste  neben Nutzerliste
3. Funktionstaste  neben dem aktiven Nutzer
(aktiver Nutzer ist rechts durch einen Stern gekennzeichnet)
4. Funktionstaste  neben Funktionstasten

Nähere Informationen finden Sie im innovaphone Wiki unter: wiki.innovaphone.com.

3. Telefonregister

Mit dem Telefonregister werden die Namen und Rufnummern Ihrer Gesprächspartner verwaltet. Es wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch.

Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:

- Menü  und
- die Funktionstaste  neben Telefonregister.

Je nach Konfiguration kann ein Zugriff auf das Telefonregister der Telefonanlage (Zentrale) oder eines externen LDAP Servers möglich sein.

Ein Eintrag im lokalen Telefonregister besteht aus dem Namen (= Suchbegriff), der Rufnummer und bei Bedarf aus weiteren Einstellungen und Notizen. Die Anzahl der möglichen Einträge hängt u.a. vom Umfang der zusätzlich eingegebenen Notizen ab. Notizen können z.B. Adressen und Geburtstage sein. Ohne Notizen lassen sich ca. 2000 Einträge verwalten. Alle Einträge werden alphabetisch sortiert.

Zur Weiterverwendung und als zusätzliche Datensicherung kann das gesamte Telefonregister auf einem PC gesichert und zurückgeladen werden. Ebenso können Sie externe Adressbücher vom PC importieren. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

4. Alphanumerische Zeichen

Dieses Kapitel soll Ihnen einen Überblick verschaffen, wie Sie die alphanumerischen Zeichen und die Sonderzeichen nutzen können. Sie können auf der Tastatur alle Zeichen des westeuropäischen Zeichensatzes nach ISO 8859-1 eingeben.

Das IP200 besitzt sowohl eine numerische als auch eine alphanumerische Tastatur. Zeichen, zu denen es keine eigene Taste gibt, erreichen Sie, indem Sie zunächst **Alt** bzw. **Alt+Up** und dann die entsprechende Buchstabentaste drücken.

Durch mehrfaches Drücken der Buchstabentaste kurz hintereinander können Sie verschiedene Zeichen auswählen.

Es stehen nachfolgend aufgeführte Sonderzeichen zur Verfügung, die durch Drücken der entsprechenden Tastenkombination ab dem jeweiligen Zeichen eingegeben werden können:

! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [] \ ^ _ ' { | } ~ £ § ¨ ÷

Taste	Alt +Taste	Alt + Up +Taste	Taste	Alt +Taste	Alt + Up +Taste
Q	@ [] \ ...	' () * ...	F	& ' () ...	~ £ § ¨ ...
W	§ ¨ ...	£ § ¨ ...	G	() * + ...	{ } ~ ...
E	è é ê ë	È É Ê Ë	H) * + , ...	} ~ £ § ...
R	\$ % & ...	% & ' ...	J	- . / : ; ...	[] \ ^ ...
T	ð ¥	ð ¥.	K	+ , - . / ...] \ ^ _ ..
Z	/ : ; < ...	? @ [] ...	L	_ ' { } ...	^ _ ' { ...
U	ü ù ú û	Ü Ù Ú Û	Y	Ý ý ÿ	Ý ý ÿ
I	ì í î ï	Ì Í Î Ï	X	. / : ; ...	; < = > ...
O	ö ø ò ó ô õ	Ö Ø Ò Ó Ô Õ	C	ç ¢	Ç
P	= > ? ...	} ~ £ ...	V	, - . / : ...	+ , - . / ...
A	ä å æ à á â ã	Ä Å Æ À Á Â Ã	B	þ	þ
S	ß	ß	N	ñ	Ñ
D	Ð	Ð	M	µ	µ

5. Menü Nutzereinstellungen


5.1. Anrufumleitung

Das Menü Anrufumleitung bietet Ihnen die Möglichkeit auch während Ihrer Abwesenheit erreichbar zu sein.

5.1.1 Umleitungsoptionen


Das IP-Telefon unterstützt drei verschiedene Arten von Anrufumleitungen:





Permanente Umleitung	<p>Hierdurch werden Rufe immer auf einen anderen Teilnehmer umgeleitet.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Hinweis: Dieser Umleitungszustand setzt die anderen Umleitungsarten außer Kraft. Mit dieser Einstellung werden Anrufe sofort umgeleitet. Dem Angerufenen ist es somit nicht möglich, die Anrufe zu beantworten.</p> </div>
Umleitung bei besetzt	Hierdurch werden Rufe dann umgeleitet, wenn bereits ein aktiver Anruf besteht.
Umleitung verzögert	<p>Hierdurch werden Rufe umgeleitet, die nicht innerhalb eines gewissen Zeitlimits angenommen werden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Hinweis: Im Gegensatz zu der permanenten Rufumleitung besteht bei dieser Umleitungsart die Möglichkeit, innerhalb eines zuvor definierten Zeitraumes Anrufe entgegenzunehmen, bevor Sie umgeleitet werden.</p> </div>

Hinweis:
Eine aktive Anrufumleitung wird im Grundzustand des IP-Telefons durch das Symbol  in der Statuszeile angezeigt. Bei einer permanenten Umleitung wird zusätzlich im Display das Umleitungsziel angezeigt.



5.1.2 Einrichtung der Anrufumleitung

Um die Rufumleitung aktivieren zu können, gehen Sie wie folgt vor:

Tipp:
Noch schneller geht es, wenn Sie eine Funktionstaste  mit einer Anrufumleitung belegen.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü , Nutzereinstellungen  und Anrufumleitung .
2. Mit der entsprechenden Funktionstaste  wählen Sie den gewünschten Zustand „immer“, „besetzt“, oder/ und „verzögert“.

Tipp:
Durch nochmaliges Drücken der Funktionstaste  heben Sie die vorherige Umleitungseinstellung wieder auf.

3. Anschließend drücken Sie die Taste .
Tragen Sie das gewünschte Umleitungsziel ein (Name oder Nummer).
4. Speichern Sie die Eintragung, indem Sie zweimal die Taste  Menü drücken.



5.2. Anrufschutz

Über diese Funktion können Sie auf eingehende Anrufe gesondert reagieren.



Die eingehende Anrufe werden hierbei unterschieden in (**Für:**):


- Interne Rufe,
- Externe Rufe und
- Alle Rufe.

Ihnen stehen zu den definierten Anrufeingängen hierbei drei Reaktionsmöglichkeiten (**Aktion**) zur Wahl:

Klingel aus	<p>Bei eingehenden Anrufen erfolgt kein Klingeln Ihres Telefons. Die Einstellung wird im Display mit dem Symbol  dargestellt.</p> <p>Es wird aber weiterhin der Anruf im Display angezeigt und Sie können jederzeit den Anruf entgegennehmen.</p>
Ruhe	<p>Im „Ruhe“-Zustand wird das Klingeln ihres IP- Telefons bei eingehen Anrufen eingestellt. Die Einstellung wird im Display mit dem Symbol  dargestellt.</p> <p>Anders als bei der „Klingel aus“-Funktion, ist es Ihnen nicht möglich, den Anruf entgegenzunehmen. Dem Anrufenden wird dennoch ein Freizeichen vermittelt. Im Display können Sie den entgangenen Anruf nachvollziehen.</p>
Besetzt	<p>Mit dieser Option wird der Anruf abgeblockt. Der Anrufende erhält ein Besetzttsignal.</p>

5.3. Anklopfen

1. Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, das Anklopffverhalten bei einem bestehenden Telefongespräch zu steuern.
2. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü , die Funktionstaste  neben Nutzereinstellungen.

Beim Menüpunkt Anklopfen bestätigen Sie mit der nebenstehenden Funktionstaste  Ihre Wahl zwischen den folgenden Anklopfzuständen:

Aus	Die Anklopffunktion ist ausgestellt. Der Anrufende erhält ein Besetzt-signal und der Angerufene kein Anklopfsignal.
Ein- 1x	Nur ein einmaliger Anklopftön ist zu hören.
Ein-stum	Es ist kein Anklopftön zu hören, nur der Vermerk eines neuen Anrufes erscheint auf dem Display.
Ein-Std.	Anklopfdauer und -signal nach länderspezifischem Standard

Hinweis:


Den länderspezifischen Standard können Sie wie beschrieben bestimmen. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:

- Menü 

- Funktionstaste  neben Administration




- Funktionstaste  neben Registrierung

- Funktionstaste  neben Option


Mit der Funktionstaste  neben Töne können Sie den Ton für den länderspezifischen Standard für Ihr IP-Telefon wie gewünscht einstellen.

5.4. Rufnummerübertragung

Mit dieser Funktion wird die Rufnummerübermittlung bei abgehenden Gesprächen ein- bzw. ausgeschaltet. Die getroffene Einstellung gilt für alle nachfolgenden Gespräche, sofern nicht für ein einzelnes Gespräch eine fallweise Ein- bzw. Ausschaltung erfolgt.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü , Funktionstaste  neben Nutzereinstellungen.
2. Mit der Funktionstaste  neben Rufnummerübertragung können Sie die Rufnummerübermittlung ein- bzw. ausschalten.

Tipp:

Noch schneller geht es, wenn Sie eine Funktionstaste  mit einer Rufnummerübertragung belegen.




6. Menü Telefoneinstellungen

Das Menü Telefoneinstellungen bezieht sich, unabhängig vom Nutzer, auf die Hardware des IP-Telefons.





Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü , Telefoneinstellungen .









6.1. Sprechgarnitur

1. Zum Ein- und Ausschalten einer angeschlossenen Sprechgarnitur am IP-Telefon IP200, drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:


- Menü 
- Funktionstaste  neben Telefoneinstellungen
- Funktionstaste  neben Sprechgarnitur

Hinweis:
Die Anzeige wechselt zwischen „ein“ und „aus“.
In der Statuszeile erscheint das Symbol .

2. Drücken Sie die Leertaste  oder die OK-Taste . Die Wahlvorbereitung wird aktiviert.
3. Drücken Sie die Leertaste  oder die OK-Taste  erneut, wird das Gespräch getrennt.

Tipp:
Durch Abheben des Hörers ist auch die Gesprächübernahme auf den Hörer möglich. Mit der Leertaste  oder der OK-Taste  erfolgt die Übergabe vom Hörer auf die Sprachgarnitur.
Nach Drücken der Lautsprechartaste  kann ein Gespräch über die Sprechgarnitur auch am Telefon mitverfolgt werden. Wird nach der Lautsprechartaste  die Leertaste  oder die OK-Taste  gedrückt, wird das Gespräch von der Sprechgarnitur auf den Freisprecher übernommen.
Ebenso ist es möglich, das Gespräch vom Hörer bzw. vom Freisprecher wieder auf die Sprechgarnitur zu übernehmen. Dazu ist lediglich die Leertaste  oder die OK-Taste  zu drücken.




6.2. Direktwahl


Bei eingeschalteter Direktwahl wird nach Abheben des Telefonhörers oder Drücken der Lautsprechertaste  eine eingegeben Direktwahlnummer gewählt.

Hinweis:

Alle Tasten des IP-Telefons, mit Ausnahme der Taste Menü , sind anschließend gesperrt.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:

- Menü ,
- Funktionstaste  neben Telefoneinstellungen,
- Funktionstaste  neben Direktwahl; wechselt zwischen „ein“ und „aus“.
-

2. Wenn Sie nun die Funktionstaste  neben Nummer drücken, können Sie die Rufnummer oder den Namen eingeben, die direkt gewählt werden soll.

Achtung:

Bei der Eingabe von Namen achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung.




3. Wenn Sie die Funktionstaste  neben Verzögerung drücken, wird die Nummer bzw. der Name nach einer zuvor definierten Zeit gewählt.

Hinweis:

Diese Funktion steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie die „Direktwahl“ eingeschaltet haben.


6.3. Sperren

1. Ihr IP-Telefon sperren Sie aus dem Grundzustand mit den Tasten:



- Menü ,
- Funktionstaste  neben Telefoneinstellungen
- Funktionstaste  neben Sperren

Bevor Sie Ihr IP-Telefon sperren können, werden Sie aufgefordert Ihre **PIN** einzugeben.

- Geben Sie die PIN ein und drücken Sie die Taste Menü .







Es erfolgt nun die Meldung „Achtung keine Notrufe möglich!“ und das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück. Die aktive Sperre wird im Display mit dem Symbol  dargestellt.

2. Sie **entsperren** Ihr IP-Telefon durch:

- Drücken der Taste Menü ,
- anschließender Eingabe der PIN
- und Drücken der Taste Menü .
-

6.4. PIN ändern






Die PIN dient dazu, den Zugang für unberechtigte Nutzer zu verhindern. Mit dieser Funktion können Sie den Schutz aktivieren und die PIN festlegen. Zum Einstellen der PIN gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste Menü ,
- die Funktionstaste  neben Telefoneinstellungen,
- die Funktionstaste  neben PIN ändern und geben Sie die aktuelle PIN ein.
- Um die neue PIN einzugeben, drücken Sie die Funktionstaste  neben dem oberen Feld neue PIN.
- Zur Sicherheit muss die neue PIN erneut eingegeben werden. Diesmal drücken Sie die Funktionstaste  neben dem unteren Feld „neue PIN“ und geben Ihre PIN noch einmal ein.
- Wenn Sie nun die Taste Menü  zweimal drücken, erfolgt die Meldung „Änderung aktiviert“ und es erfolgt ein Rücksprung auf den Grundzustand.

Hinweis:
Im Auslieferungszustand ist keine PIN eingestellt.

6.5. LCD Kontrast

Um den Kontrast Ihres Displays einzustellen, gehen Sie aus dem Ruhezustand wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste Menü  und anschließend
- die Funktionstaste  neben Telefoneinstellungen.
- Mit den Pfeiltasten  und  können Sie auf einer 15-stufigen Skala Ihre gewünschte Kontraststärke einstellen.
- Mit der Menütaste  bestätigen Sie die vorgenommene Änderung.

7. Nutzerliste/ Mehrfachregistrierung

Die Mehrfachregistrierung ermöglicht die Arbeit an einem Telefon mit mehreren Identitäten (Nutzer). Es können bis zu sechs Nutzer **gleichzeitig angemeldet** sein.







Die Möglichkeiten dieses Merkmals sind sehr vielfältig. So ist es möglich, sich als Mitarbeiter, der an verschiedenen Orten arbeitet, an einem anderen Arbeitsplatz am Telefon anzumelden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit die Funktion einer Telefonzentrale bzw. Hotline zu realisieren, indem sich Mitarbeiter als Mitbenutzer dieser Gruppe anmelden können. Auch kurzzeitige Vertretungen für die Rufnummer eines Kollegen sind über die Mehrfachregistrierung zu realisieren.

Hinweis:



Voraussetzung zur Nutzung dieses Leistungsmerkmals ist, dass in der PBX Komponente eine Registrierung der Rufnummer auf mehrere Telefone erlaubt ist.

7.1. Mitbenutzer anmelden




Ein Mitbenutzer kann wie folgt an Ihrem IP-Telefon angemeldet werden:

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand Menü  und die Funktionstaste  neben Nutzerliste.
2. Drücken Sie die Funktionstaste  neben einer der freien Listenzeilen (1-6).
3. Um sich als ein Mitbenutzer anzumelden, drücken Sie die Funktionstaste  neben Registrierung und anschließend die Funktionstaste  neben Einstellungen.
4. Drücken Sie nun die Funktionstaste  neben
 - „Name“ und geben Sie den Namen des Mitbenutzers ein,
 - „Nummer“, um die Nummer einzugeben.
 - „Kennw.“ und geben Sie das Kennwort des Mitbenutzers ein.
 - „VOIP Gatekeeper“. Geben Sie folgende gewünschte Werte wie beschrieben an:

Gatekeeper Name	Wenn mehrere Gatekeeper auf einer Adresse aktiv sein sollten, wird unter diesen ein bestimmter Gatekeeper, anhand des hier einzutragenden Namens, identifiziert.
Gatekeeper IP Adresse	Hier wird die IP-Adresse angegeben, unter der der erste zuständige Gatekeeper zu erreichen ist.
Gatekeeper IP Adresse	Wenn der erste Gatekeeper nicht erreichbar ist, soll zur Sicherheit ein weiterer Gatekeeper im Netz existieren. Die IP-Adresse dieses Gatekeepers ist hier einzutragen.



- „Optionen“, Funktionstaste  neben „Töne“. Hier wird mit der nebenstehenden Funktionstaste  der Ton nach länderspezifischem Tonstandart eingestellt.

7.2. Mitbenutzer abmelden oder löschen

Um den aktiven Nutzer abzumelden oder sogar aus der Liste zu löschen, drücken Sie die Funktionstaste  neben dem gewünschten Mitbenutzer. Anschließend wählen Sie die Funktionstaste  neben Registrierung und bestätigen Sie mit der entsprechenden Funktionstaste  „Abmelden“ oder „Löschen“.

7.3. Nutzer wechseln

Sind mehrere Benutzer an Ihrem Telefon angemeldet, werden eingehende Rufe für alle Nutzer mit der Angabe der angerufenen Identität im Display signalisiert. Ausgehende Rufe werden mit den Daten des aktiven Nutzers aufgebaut.




Um den aktiven Nutzer zu wechseln, drücken Sie Funktionstaste  neben dem betreffenden Nutzer und bestätigen den neuen Nutzer mit der Funktionstaste  neben Aktivieren.

8. Administrator

Dieses Menü beinhaltet die administrativen Angaben zum Netzwerk und zur Registrierung des IP-Telefons.




8.1. Informationen

In diesem Menü lassen sich die Seriennummer, die Firmware-Versionsnummer und die Bootcode-Versionsnummer entnehmen. Um in das Menü zu kommen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:

1. die Menütaste 
2. die Funktionstaste  neben Administration
3. die Funktionstaste  neben Informationen

8.2. Netzwerk

Dieses Menü beinhaltet Informationen zur Einbindung in das IP-Netz. Diese sind nur für den Administrator interessant und dürfen vom Bediener nicht verändert werden. Um in das Menü zu kommen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:




1. die Menütaste 
2. die Funktionstaste  neben Administration
3. die Funktionstaste  neben Netzwerk

Es besteht die Möglichkeit folgende IP-Eigenschaften über dieses Menü einzustellen:

Menüpunkt	Einstellungsmöglichkeiten
DHCP Modus	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Client ➤ Server ➤ Aus
IP Adressen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Interface IP Adresse ➤ IP Adressmaske ➤ Standard IP Gateway
VLAN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ VLAN header aus ➤ VLAN header ein <ul style="list-style-type: none"> • VLAN Priority • VLAN Identifier

8.3. Registrierung

Das Menü Registrierung beinhaltet Informationen zur Registrierung am Gatekeeper. Diese sind nur für den Administrator interessant und dürfen vom Bediener nicht verändert werden. Um in dieses Menü zu gelangen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:

1. die Menütaste 
2. die Funktionstaste  neben Administration
3. die Funktionstaste  neben Registrierung

Folgende Informationen lassen sich entnehmen:




- Protokoll
- Name
- Nummer
- Kennwort
- VOIP Gatekeeper (Gatekeeper Name, Gatekeeper IP Adresse)
- Option (Töne)



Hinweis:

Über die länderspezifischen Standardruftöne erhalten Sie nähere Informationen im innovaphone Wiki unter wiki.innovaphone.com.

8.4. Konfiguration rücksetzen

Es besteht die Möglichkeit, den Auslieferungszustand des Gerätes wiederherzustellen. Alle am Gerät gemachten Einstellungen gehen dabei verloren. Um in das Menü zu kommen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:

1. die Menütaste 
2. die Funktionstaste  neben Administration
3. die Funktionstaste  neben Konfiguration rücks.

Es erfolgt die Abfrage, ob das Gerät in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden soll. Mit der Funktionstaste  können Sie den Auslieferungszustand wiederherstellen („ja“), wobei alle Änderungen verloren gehen. Sie können mit der Funktionstaste  stattdessen das Menü auch wieder verlassen („nein“).

Achtung:

Wenn Sie den Auslieferungszustand wiederhergestellt haben, erfolgt ein Neustart des Gerätes und alle Daten und Einstellungen gehen verloren.

Sicherheitshinweise

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Personen-, Sach- oder Folgeschäden ab, die auf unsachgemäße Verwendung des Gerätes zurückzuführen sind.

Hiermit erklärt die innovaphone® AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Zur Konfiguration der IP-Telefone ist das innovaphone Wiki unter wiki.innovaphone.com mit zu beachten. Alle darin aufgeführten Hinweise sind sorgfältig zu berücksichtigen und die Geräte sind ausschließlich wie beschrieben zu verwenden.

Achtung:
Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

➤ Stromversorgung

Das Steckernetzteil des Gerätes ist zum Betrieb an einem 100V-240V, 50Hz Wechselstromnetz ausgelegt. Versuchen Sie niemals das Gerät an andere Stromnetze anzuschließen!

Während eines Netzausfalls ist das Gerät nicht betriebsbereit. Die Einstellungen des Gerätes bleiben jedoch erhalten.

Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein. Die Stromversorgung des Gerätes kann durch Herausziehen des Steckernetzteils aus der Netzsteckdose oder bei Stromversorgung über Netzwerkkabel (Power over LAN) durch Ziehen des Netzwerkkabels unterbrochen werden.

➤ Aufstellung und Anschluss

Verlegen Sie die Anschlussleitungen stolperfrei. Alle angeschlossenen Kabel dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.

Das Gerät ist nur zur Verwendung in trockenen Räumen bestimmt.

Das Gerät darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:

- in feuchten, staubigen oder explosionsgefährdeten Räumen,
- bei Temperaturen über 40°C oder unter 0°C,
- bei starken Erschütterungen oder Vibrationen,
- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung.

Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststofffüße des IP-Telefons IP200 anlösen und Flecken hinterlassen. Benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste, beständige Unterlage.

➤ Reinigung

Verwenden Sie ein weiches, leicht feuchtes Tuch zur Reinigung der Gehäuseoberfläche.

Keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden. Das Gerät ist wartungsfrei.

➤ Funktionsstörung

Unter bestimmungsgemäßen Betriebs- und Wartungsbedingungen ist es nicht erforderlich, das Gerät zu öffnen.

Ein defektes Gerät nicht öffnen und nicht mehr anschließen. Bringen Sie in diesem Fall das Gerät zu Ihrem Händler oder Service-Center. Verwahren Sie bitte die Originalverpackung für eine evtl. Rücksendung auf, da sie Ihr Gerät optimal schützt.

Sichern Sie vorher alle Einträge (z.B. auf einem PC), um sich gegen Datenverlust zu schützen.

➤ Entsorgung

Soll das Gerät entsorgt werden, so ist es entsprechend den örtlichen Vorschriften als Elektronikschrott zu entsorgen.

➤ Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecycltem Granulat. Unsere Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Wir verwenden ausschließlich Karton und Papier aus teilrecycltem Material.

➤ Garantie

Mit Ihrem IP-Endgerät haben Sie ein fortschrittliches und modernes Gerät erworben, das unter hohen Qualitätsanforderungen und mit modernsten Fertigungseinrichtungen produziert wurde. Für die Herstellung werden nur qualitativ hochwertige Bauteile verwendet, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit garantieren.

Das IP-Endgerät ist auf der Unterseite mit einem Garantiesiegel versehen (an einer Gehäuseschraube). Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst jeder Garantieanspruch erlischt.